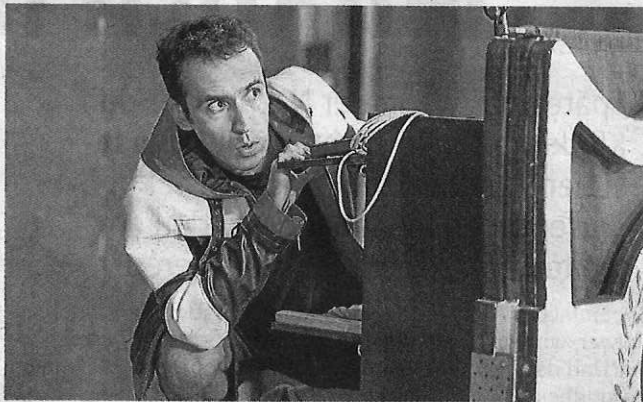


## Gegen Gewalt und Rassismus

Ausstellung in der Bürgerhalle des Rathauses wirbt für starke Demokratie – Theaterstück für Fünftklässler gegen Mobbing

**Unna.** Wenn im Monat März wieder die internationalen Wochen gegen Gewalt und Rassismus stattfinden, dann ist auch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Unna mit einem Theaterstück und einer Ausstellung an diesen Aktionswochen beteiligt.

Zwischen dem 11. März und dem 5. April ist die Ausstellung des Forums Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung mit dem Titel „Gegen Rechts! – Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ in der Bürgerhalle zu sehen. Für Montag, 11. März, ist eine Eröffnungsveranstaltung geplant. Auf den Ausstellungstafeln werden mögliche Gründe für die Ausprägungen von rechtsextremen Einstellungen und Weltbildern dargestellt und aufgezeigt, welche Formen rechts-extremes Verhalten annehmen kann. Die Ausstellung ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet und richtet ihr Hauptaugenmerk auf Handlungsweisen, wie man sich



„Der Neue“ heißt das Theaterstück für Schüler.

FOTO: PRIVAT

gegen Rassismus und Gewalt und für Demokratie und Menschlichkeit einsetzen kann. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, 26. März, führt die Gruppe Theaterspiel aus Witten vormittags im Kühlschiff der Lindenbrauerei ihr aktuelles Stück „Der Neue“ für Schüler der Klassen 5 und 6 auf. Ein Theaterstück rund um Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden in unserer vielfältigen Gesellschaft.

Geplant sind voraussichtlich zwei Vorstellungen, einmal um 8.30 Uhr und einmal um 11.30 Uhr, zu denen Schulklassen durch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt eingeladen werden. Die Aufführung des Stückes dauert zirka 60 Minuten und im Anschluss haben die Zuschauer in der folgenden halben Stunde die Möglichkeit, den Darstellern Fragen zu stellen. Beide Aufführungen sind bereits ausgebucht.

## Mein Foto zu „mein Europa“

Stadt Bergkamen lobt Fotowettbewerb aus Einsendeschluss ist der 31. März

**Bergkamen.** Ein starkes Europa ist mittlerweile nicht mehr so selbstverständlich. Die Stadt Bergkamen führt unter dem Motto „Europa in Bergkamen – Willkommen bei Freunden“ ein von der Europäischen Union gefördertes Projekt durch, das sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt.

Ein wichtiger Höhepunkt dieses Projektes ist der „Europatag der Kulturen“ am Sonntag, 5. Mai, im Rahmen der Blumenbörse. Analog zu 2018 bietet dieser Tag unterschiedliche Informationsangebote, in diesem Jahr aber auch ein umfangreiches, kulturelles Angebot, unter anderem bereiten die Bergkamener Partnerstädte einen Teil des Programms vor.

Ein weiterer Baustein des Gesamtprojektes ist zudem ein Fotowettbewerb unter dem Titel „Ich... meine Stadt... mein Europa“ und

hier ist die Teilnahme aller Interessierten gefragt. Angesprochen ist Jeder, der gerne fotografiert. Jeder, der mag, versucht einfach, Ideen und/oder Botschaften zum Thema „Ich... meine Stadt... mein Europa“ in einem Foto festzuhalten. Einzubeziehen sind Locations und Szenen in Bergkamen. Dabei können die Bergkamener Partnerstädte in einer Einstellung genutzt werden. Oder das Bild kann dem Betrachter Europa ein bisschen näherbringen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Nähere Einzelheiten sowie Teilnahmebedingungen und -hinweise sind auf der Startseite der Stadt Bergkamen unter [www.bergkamen.de/Bergkamen](http://www.bergkamen.de/Bergkamen) Aktuell zu finden. Einsendeschluss ist der 31. März. Eine Jury entscheidet über die eingereichten Beiträge. Die Gewinner erhalten Preise.